

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 97 (2003)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich,
Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam
Ritter, Kurt Seifert, Dorothee Wilhelm, Manfred
Züfle

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 269, 8037 Zürich
Tel: 01 447 40 46 und 079 509 54 78
e-Mail: info@neuewege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der
Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Perso-
nen mit kleinem Einkommen Fr. 30.-, Solida-
ritätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-,
Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich,
Tel. 01 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die
Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein,
Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail:
hollenstein@access.ch

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

«Ich rufe dich bei deinem Namen» – Maja Zimmermann-Güpfert	133
Ich habe nie aufgehört, Visionen zu haben – NW-Gespräch von Willy Spieler mit Patrice de Mestral	136
<i>Das Dokument:</i> Ökumenischer Bekenntnisprozess «Wirtschaft im Dienst des Lebens» – ein Aufruf Volksbildung in den Basisbewegungen Brasiliens	145
– Frei Betto Ein Schritt zu rechtsstaatlichen Verhältnissen in Guatemala? – Toni Steiner	148
<i>Zeichen der Zeit:</i> Irakkrieg und kein Ende	156
<i>Kolumne:</i> Wochen der Dünnhäutigkeit – Fredi Lerch	159
<i>Bücher:</i> Ingeborg Kaiser: Roza und die Wölfe. Biografische Recherchen zu Rosa Luxemburg – Brigit Keller	162
– Matthias Krieg / Gabrielle Zangger-Derron (Hg.): Die Reformierten. Suchbilder einer Identität. – Willy Spieler	164

**Adressen der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter dieser Nummer**

Pfr. Maja Zimmermann-Güpfert, Herrengasse 9, 3011 Bern
Pfr. Patrice de Mestral, Weingartenstrasse 47, 8708 Männedorf
Dr. Beat Dietschy, Arbeitsstelle OeME, Ob. Graben 31, 9000 St. Gallen
Frei Betto, Rua Attibaia 420, 01253 São Paulo-SP, Brasilien
P. Viktor Hofstetter, Hottingerstrasse 36, 8032 Zürich
Toni Steiner, Trottenstrasse 6, 8037 Zürich
Dr. Brigit Keller, Eugen Huber-Strasse 36, 8048 Zürich

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Amerikas Krieg gegen die Armen und
Hungernden – NW-Gespräch mit Jean Ziegler
- Kurt Seifert und Willy Spieler: Thesen zu
Religion und Gewalt
(Änderungen bleiben vorbehalten)